



BUCH DANIEL CASE STUDY

GLEF 2021 (01.08-08.08.2021)

Johannes Chang

Aber Daniel **nahm sich in seinem Herzen vor**, dass er sich mit des Königs Speise und mit dem Wein, den dieser trank, **nicht unrein** machen wollte, und bat den obersten Kämmerer, dass er sich nicht unrein machen müsste.

Daniel 1,8

Als nun Daniel erfuhr, dass ein solches Gebot ergangen war, ging er hinein in sein Haus. Er hatte aber an seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem, und er fiel **dreimal am Tag** auf seine Knie, **betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er es auch vorher zu tun pflegte.**

Daniel 6,11

Go to www.menti.com and use the code 1226 6933



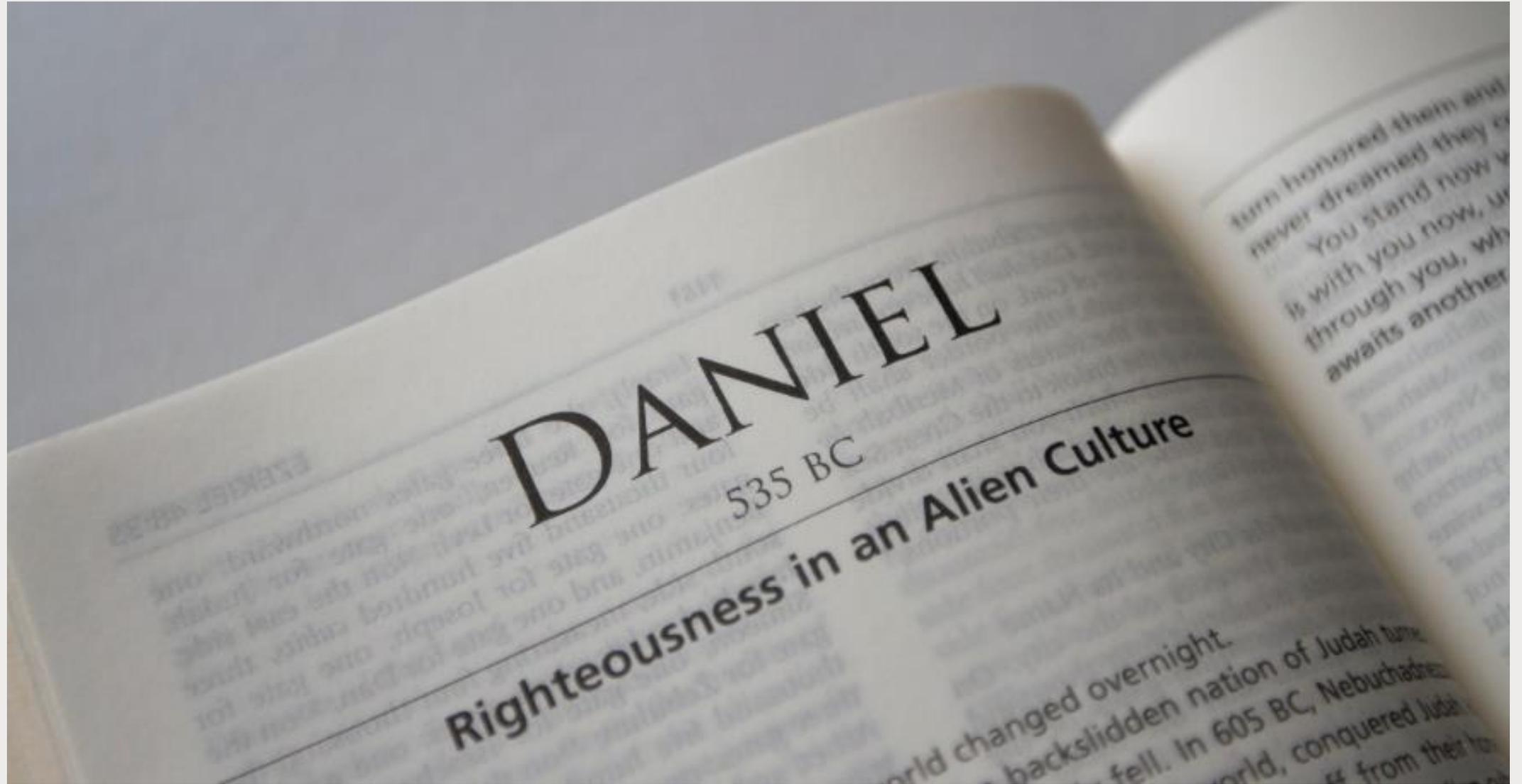
Lernziele

- Die Zuhörer sollen nach dem Vortrag
 - *den Inhalt des Buches Daniel grob kennen*
 - *die wichtigsten Verse aus dem Buch gehört haben*
 - *den Propheten Daniel in die Geschichte Israels einordnen können*
 - *verstehen, warum Daniel im Judentum als ein Vorbild für ein Leben in der Diaspora galt*
 - *Gedankenanstoß / Herausforderung bekommen, wie Daniel in unserer Zeit zu leben*

Inhalt

- Einige Fakten über Daniel / das Buch Daniel
- Geschichtlicher Hintergrund / Einordnung
- Inhalt des Buches Daniel (Überblick)
- Geschichte im Buch Daniel
- Was lernen wir von Gott durch das Buch Daniel?
- Was lernen wir von Daniels Leben?
- Fazit

Fakten über Daniel / Buch Daniel



Fakten über das Buch Daniel

- Im jüdischen Tanach: Ketuvim (nach Ester, vor Esra)
- Septuaginta / deutsche Bibel: unter den großen Propheten (Jesaja, Jeremia, Hesekiel, Daniel -> die häufig mit den vier Evangelisten verglichen werden)
- Buch: rein historisch umfasst in etwa die Zeit von 605-538 v. Chr. (ca. 70 Jahre)
 - *Zeit der Gefangenschaft Daniels bis zum Dekret von Kyros (babylonische Gefangenschaft)*
- „Die Offenbarung“ für das Alte Testament (600 Jahre Unterschied)

Fakten über Daniel

- Bedeutung des Namens Daniel: Gott hat Recht verschafft / Gott ist mein Richter
- Geburtsjahr unbekannt, möglicherweise (641-609 v. Chr) zur Zeit Josias, als junger Mann mit 15-20 Jahren nach Babylon verschleppt (vornehme Familie)
 - *70 Jahre nach seiner Wegführung erinnerte er sich noch leidenschaftlich an den Tempel in Jerusalem (6,12)*
- Vermutes Todesjahr 535-530 v. Chr. (mit ca. 85 Jahren)
- Hesekeiel (Hes 14,14.20; 28,3), Jeremia und Daniel sind Zeitgenossen

Autorenschaft

- Verfasser des Buches ist Daniel (8,15.27; 9,2; 10,2.7; 12,4-5; Hes 14,14.20; 28,3; Mt 24,15)
- Angriffe auf das Buch bzgl. der Autorenschaft schon seit dem 3. Jahrhundert, viele Gegner (insb. aus Deutschland), die die Erfüllung von mehr als 100 Verheißungen nicht wahrhaben / anerkennen wollen
 - *Behauptung Daniel wurde in der Zeit der Makkabäischen Kriege verfasst*
- Meist attackiertes Buch zusammen mit Mose und Jesaja

Autorenschaft

- Es gibt Beweise für die frühe Verfassung des Buches vor der Erfüllung der Verheißungen von Kapitel 2 und 7-12)
 - *Sprachlich: imperialistisches Aramäisch (7. Jhdt. Vor Christus), Hebräisch zeitgenössisch wie Hesekiel, Haggai, Esra und Chroniken*
 - *Qumran Schriftrollen (Schriften, die historisch zugeordnet werden können)*
 - *Viele Verheißungen stehen noch aus*
- Adressaten: diejenigen, die an Gott als den Sohn Gottes glauben / glauben wollen

Ziele des Buches / Lebens Daniels

- Ideales Vorbild für ein gottgefälliges Leben in der Diaspora
- Gott als Gott der Allmacht und der Geschichte
 - *Die “Offenbarung” für das Alte Testament*
- Verheißung des Messias: als Diener und als König

Schlüsselpersonen im Buch Daniel

- **Daniel** „Gott ist mein Richter“ (Beltsazar: Bel schütze den König)
: israelitischer Gefangener, der ein Berater des Königs wurde
(1,1 – 12,13)
- **Schadrach** „Im Befehl des Mondgottes Aki (Hananja „Gott ist Gnade“) deportierter Jude, einer der 3 Freunde Daniels (1,7; 2,49; 3,8-30)
- **Meschach** „Wer ist wie Schah“ (Mischael „Wer ist wie Gott“) deportierter Jude, einer der 3 Freunde Daniels (1,7; 2,49; 3,8-30)
- **Abednego** „Sklave des Gottes Nego“ (Asarja/Esra „Gott ist Hilfe“) deportierter Jude, einer der 3 Freunde Daniels (1,7; 2,49; 3,8-30)

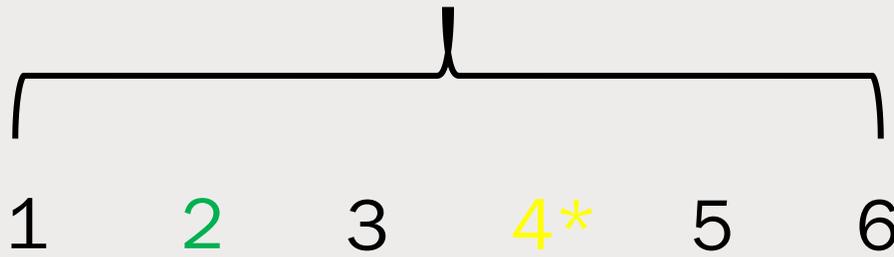
Schlüsselpersonen im Buch Daniel

- **Könige:**
- **Nebukadnezar:** König Babylons (1,1 – 4,34)
- **Belsazar** – Nebukadnezars Nachfolger (nicht sein direkter Sohn) als König Babylons (5,1-30)
- **Darius** – persischer Nachfolger Belsazars (6,1-29)

Daniels Geschichte

Chronologisch

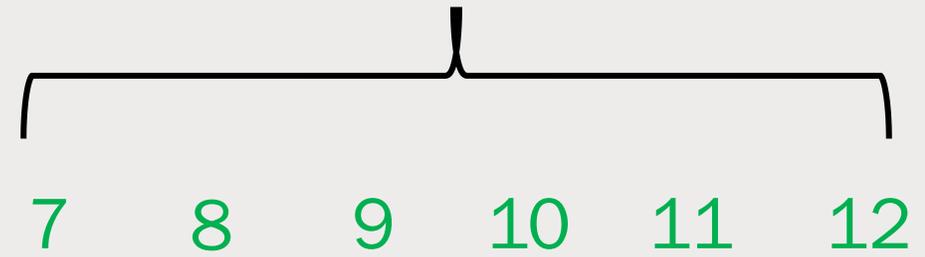
3. Person



Daniels Visionen

Chronologisch

1. Person



hebräisch



imp. aramäisch



hebräisch

*Kapitel in der 1. Person aus Sicht Nebukadnezars

Anhänge/nicht aufgenommen:

- Das Gebet des Asarja (Teil von 3)
- Die Rettung von Susanna durch Daniel (13)
- Daniel und die Priester des Bel (14)
- Daniel und der Drache (14)

Geschichtlicher Hintergrund



Salomo



Rehabeam
2 Stämme
Südreich
(Juda, Benjamin)



721 v. Chr. in die assyrische Gefangenschaft

Nabopolassar (Nebukadnezars Vater) nimmt immer mehr von den Assyrern weg
626 v. Chr. Eroberung Babels
612 v. Chr. Einnahme Ninives (Hauptstadt Assyriens)
609 v. Chr. Zerstörung Assyriens (Nah 1,8)
605 v. Chr. Einfall in Jerusalem unter Jojakim, vorher Einnahme Ägyptens (Jer 46,2)

Jerobeam
10 Stämme
Nordreich



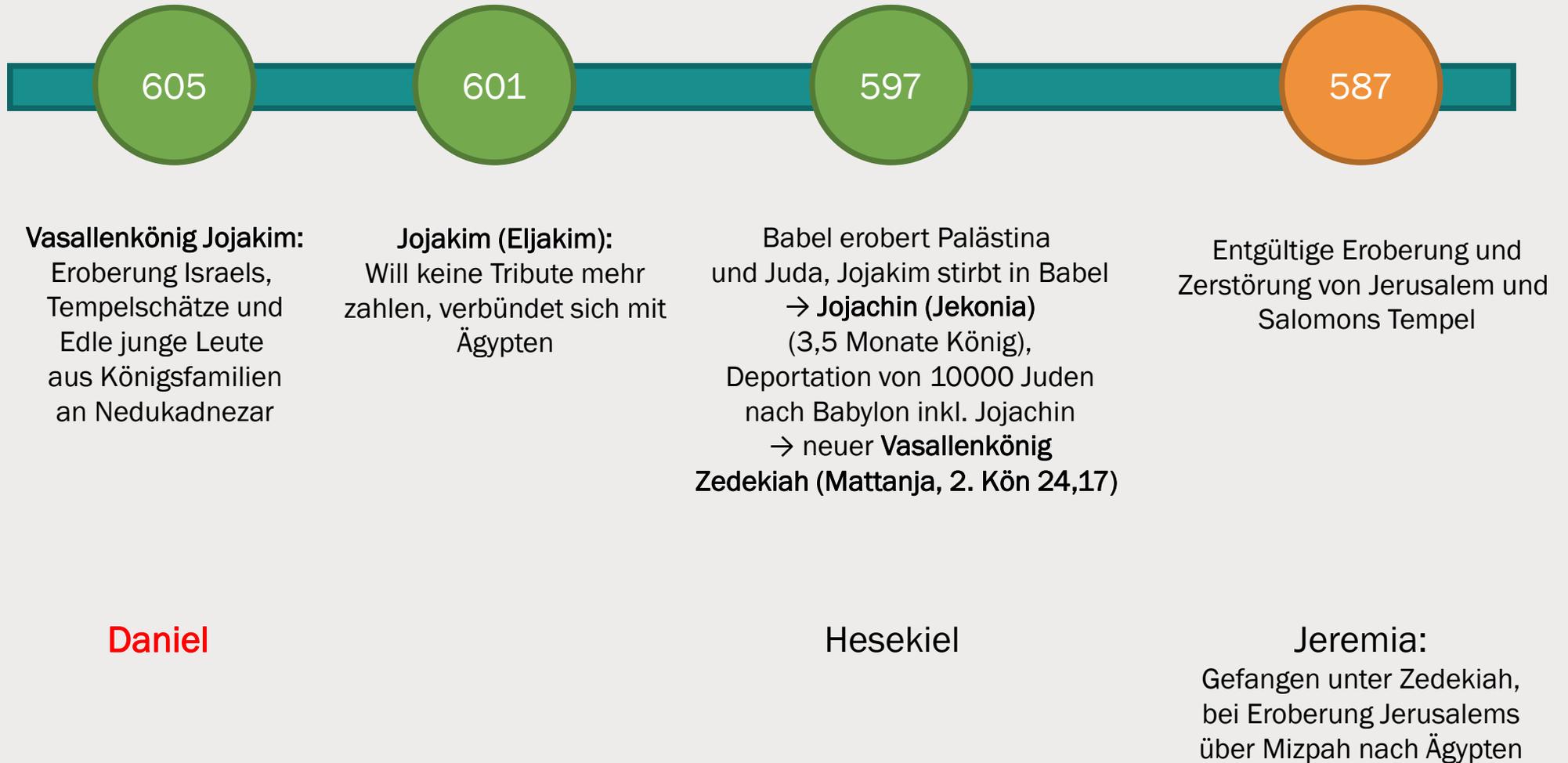
ca. 110-120 Jahre später als das Südreich:

→ Josia wird besiegt durch Neko (König von Ägypten)

→ **Joahas → Jojakim (Eljakim), 605 v. Chr.**



Geschichtliche Einordnung



A detailed oil painting depicting the biblical story of Daniel and the lions. Daniel, an elderly man with a long white beard, stands in the center, wearing a yellow tunic and a brown and red striped shawl. He has his right hand raised in a gesture of prayer or blessing. Surrounding him are several lions of various sizes, including adults and cubs, all looking towards him with calm expressions. The scene is set in a rocky, cavernous environment with soft, dramatic lighting.

Teil 1: Kapitel 1-6 (Daniels Geschichte)

INHALT

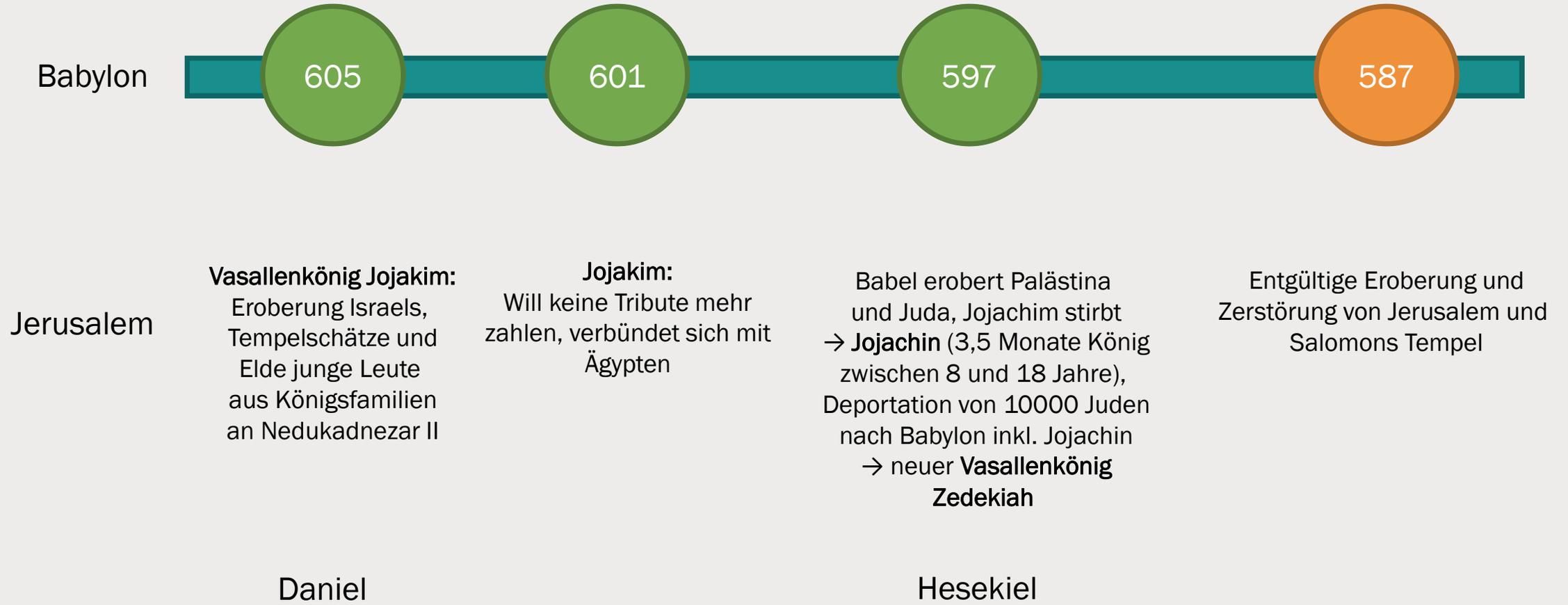
- Kapitel 1: 605 v. Chr., drittes Jahr der Herrschaft Jojakins
- Eroberung von Jerusalem durch Nebukadnezar.
- Daniel, Hananja, Mischael und Asarja werden u.a. auserwählt als Elite für den König trainiert zu werden.
- Daniels Entscheidung sich nicht mit des Königs Speise und Wein unrein machen zu lassen.
- Gott segnet diese Entscheidung und sie werden als oberste Diener des Königs ausgewählt.



- Kapitel 2: 603/602 v. Chr. im zweiten Jahr der Herrschaft Nebukadnears
- Nebukadnezars Traum von den vier Weltreichen in Form einer Statue
- Nur Daniel kann diesen Traum deuten.
- Daniel wird zum Fürsten über ganz Babel erhöht und erkennt Gottes Allmacht das erste Mal an.



Geschichtliche Einordnung



- Kapitel 3: 587 v. Chr. (Jerusalems entgültige Eroberung)
- Schadrach, Meschach und Abed-Nego ohne Daniel
- Nebukadnezar lässt ein goldenes Bild errichten. Die drei wollen nicht davor niederfallen, und werden in den Feuerofen geworfen.
- Gott beschützt sie und erneuert erkennt Nebukadnezar Gottes Herrschaft an

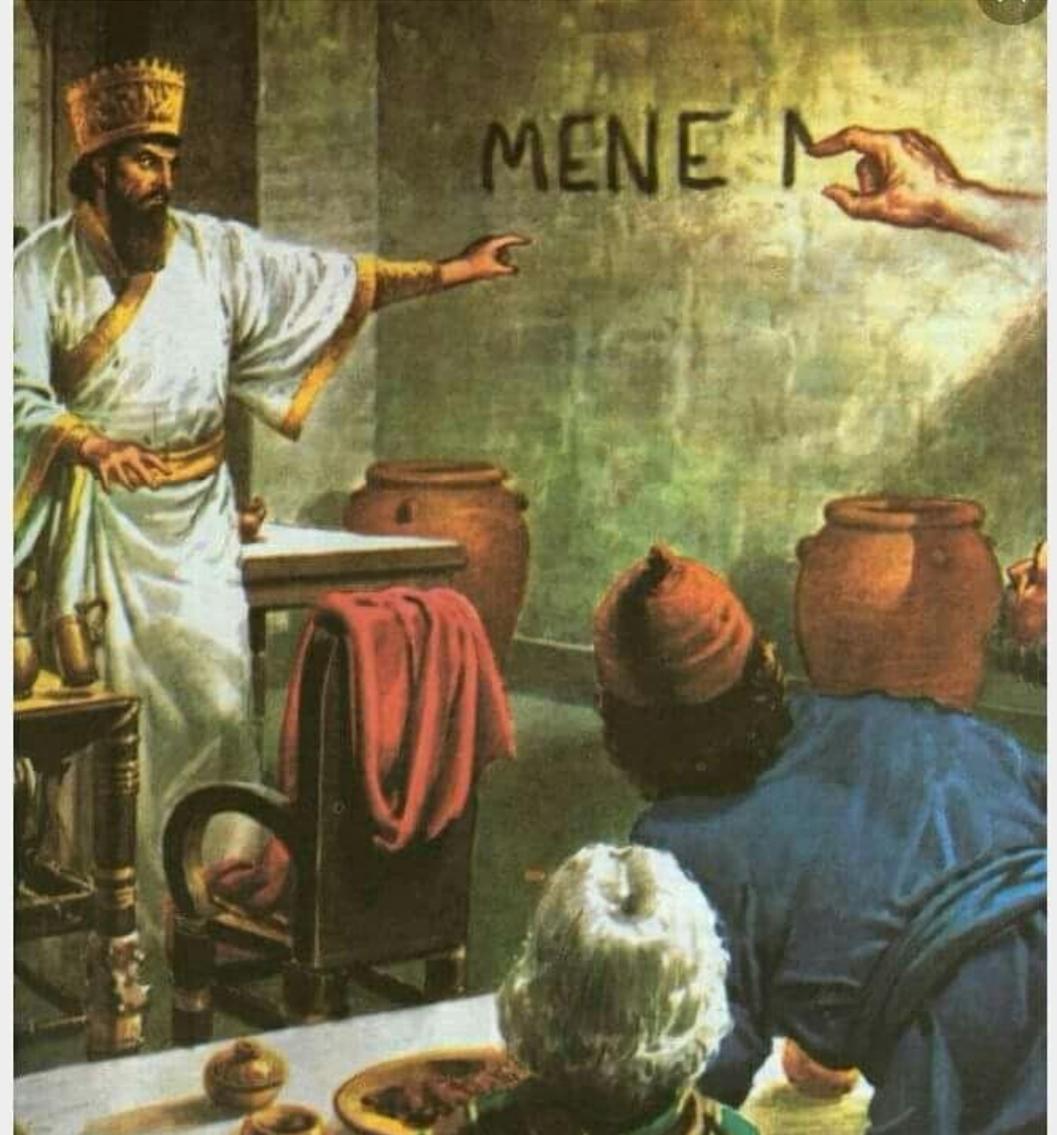


- Kapitel 4: 567 v. Chr. (20 Jahre nach Kapitel 3)
- Aus der Sicht Nebukadnezars geschrieben
- Nebukadnezar träumt von seiner Zeit mit einem tierischen Herzen
- Daniel deutet den Traum und ermahnt ihn.
- Der Traum wird Realität, als er er sich rühmt.
- Nachdem er wie ein Tier lebt, kehrt sein Verstand zu ihm zurück und er erkennt Gottes Allmacht an.

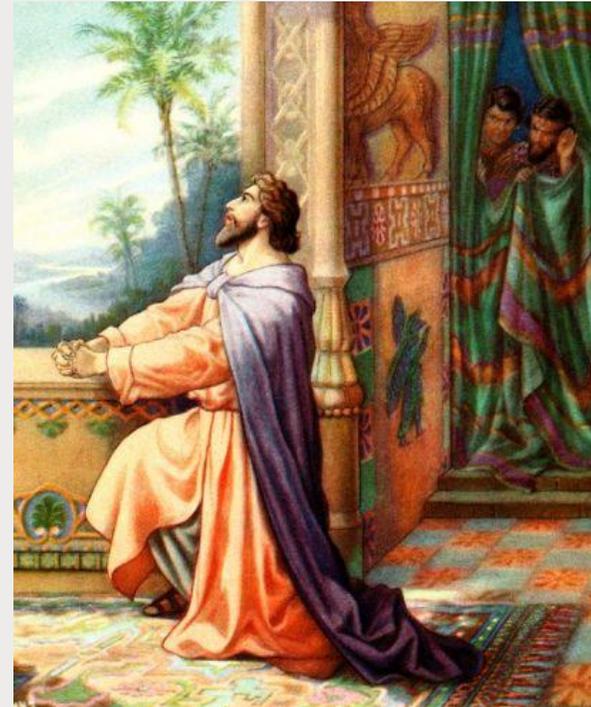


562 _{BC}	¹ Nebuchadnezzar dies. Evil-Merodach ⁷ (Nebuchadnezzar's son) becomes king (in 562)
560 _{BC}	^{7,8} Evil-Merodach is murdered by Neriglissar Neriglissar becomes king and reigns 4yrs (Nebuchadnezzar's son-in-law)
556 _{BC}	Labashi-Marduk ^{7,9} becomes king when his father dies (reigns 2 months) Nabonidus ^{7,9} assassinates young Labashi-Marduk and becomes king
554 _{BC}	Belshazzar ⁷ coregent with his father Nabonidus (father builds temple and fights)

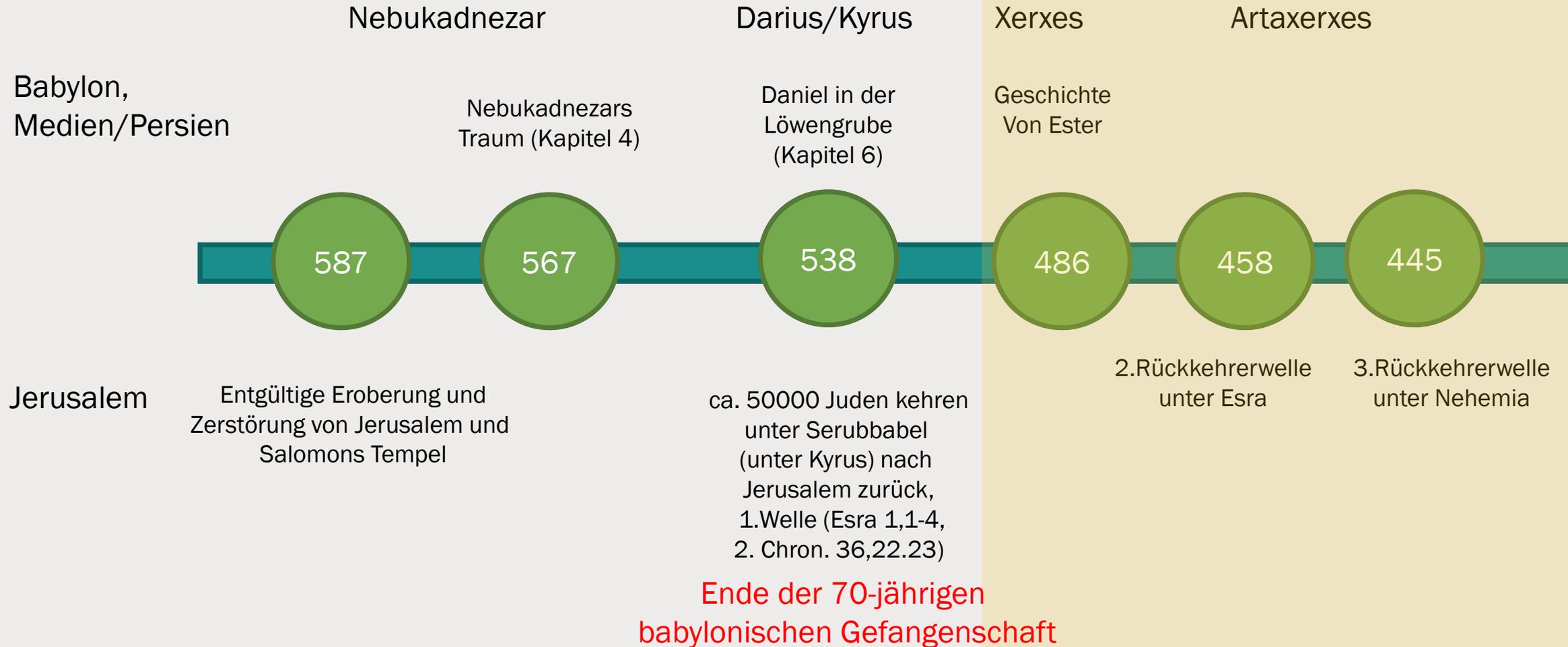
- Kapitel 5: 539 v. Chr., ca. 30 Jahre nach Kapitel 4
- Belsazar veranstaltet ein Festmahl und trinkt aus den Gefäßen des Tempels.
- Eine Hand erscheint an der Wand und schreibt: Mene, mene, Tekel Uparsin.
- Die Königsmutter erinnert sich an Daniels überragenden Geist. Er wird geholt und deutet den Traum und tadelt Belsazar.
- Die Tage des babylonischen Reiches waren gezählt und das Reich sollte den Medern und Persern gegeben werden. Belsazar wird in der selben Nacht getötet.



- Kapitel 6: 539/538 v. Chr., unmittelbar nach Kapitel 5
- Daniel in der Löwengrube.
- Neider Daniels, die einen Komplott schmieden Darius in eine Position zu bringen, Daniel in die Löwengrube zu werfen.
- Daniel hält an seiner geistlichen Routine fest.
- Daniel wird durch den Engel Gottes geschützt. Die Neider Daniels werden bestraft.
- Darius erkennt Gottes Allmacht an (4. Doxologie)



Geschichtliche Einordnung

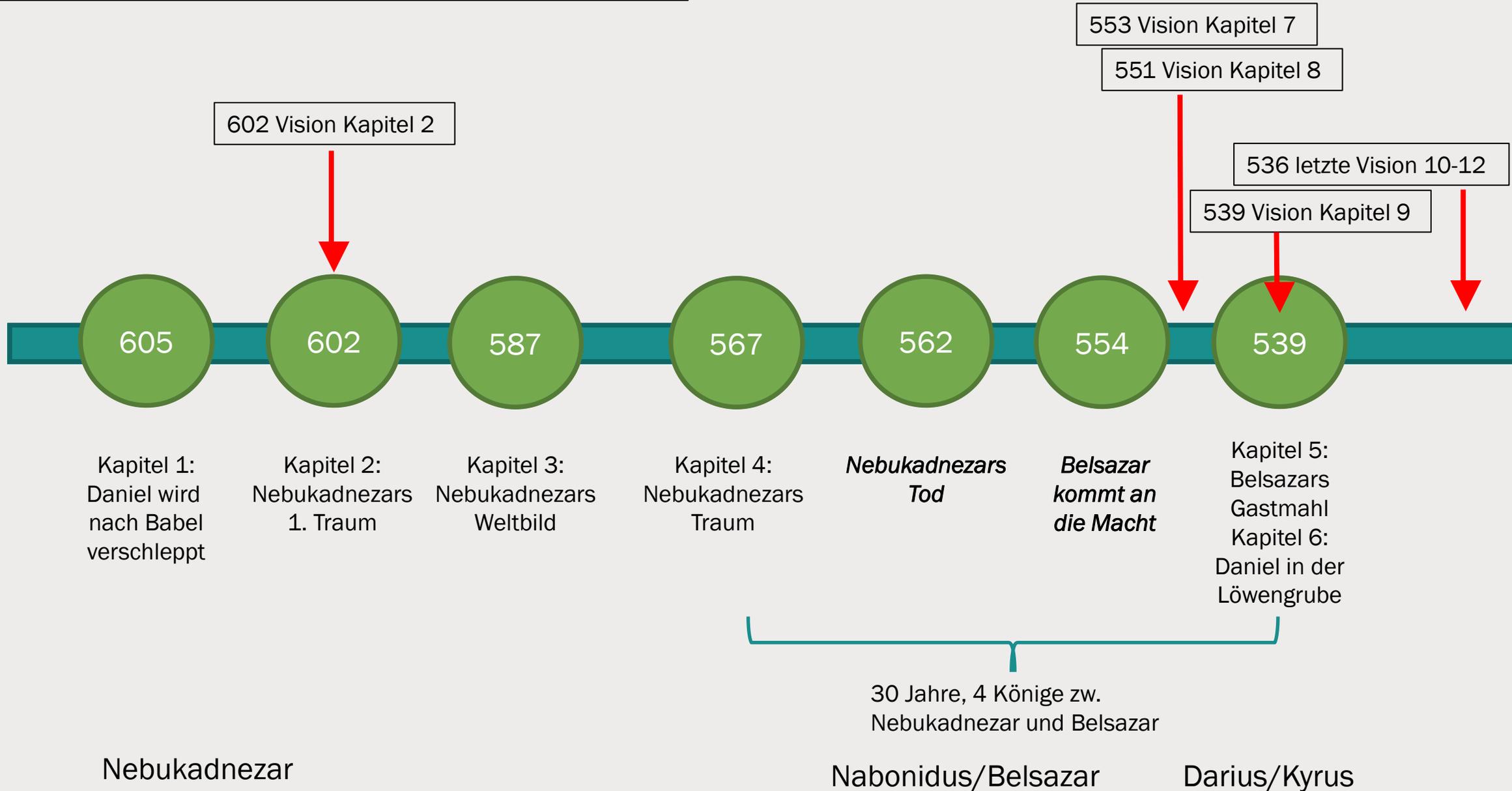




Teil 2: Kapitel 7-12 (Daniels Visionen)

INHALT (II)

Chronologische Reihenfolge Buch Daniel



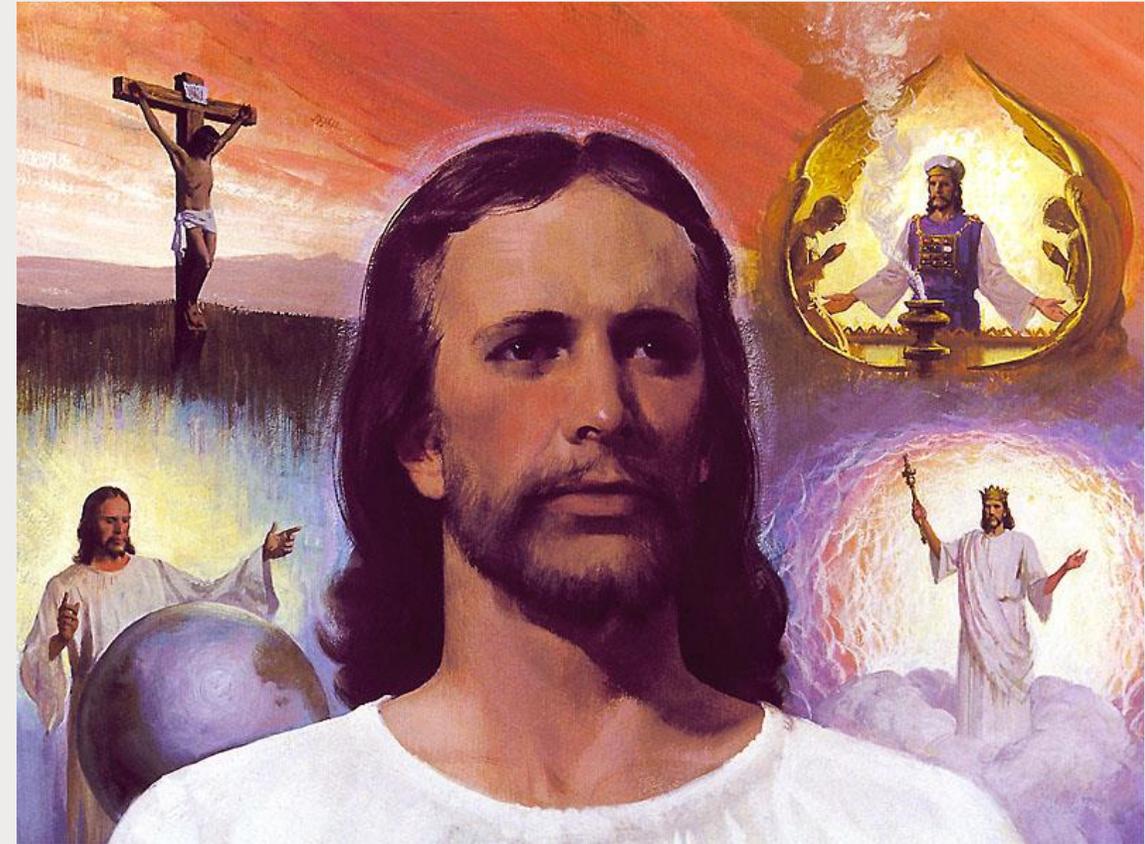
- Kapitel 7: 553. v. Chr., Erstes Jahr Herrschaft Belsazar
- Daniels Vision von den vier Tieren und dem Menschensohn (Vier Weltreiche und das Kommen Jesu / Reich Gottes)



- Kapitel 8: 552-553 v. Chr, Drittes Jahr Herrschaft Belsazar (vor dem Fall Belsazars)
- Inhalt: Daniels Vision von dem Widder und dem Ziegenbock (Widder = Medien und Persien, die von dem Ziegenbock = Alexander der Große, Griechenland besiegt wird, und die vier Reiche, die daraus wachsen)



- Kapitel 9: 539 v. Chr., Jahr von Belsazars Tod (Ende Gefangenschaft)
- Daniels Bußgebet: Daniel bittet (ähnlich Mose / Abraham / Nehemia) um Vergebung für die Gottlosigkeit seines Volkes
- Er erhält die Verheißung der 70 Jahre und 70 Wochen.
- Nach den 70 Wochen wird der Messias verheißen



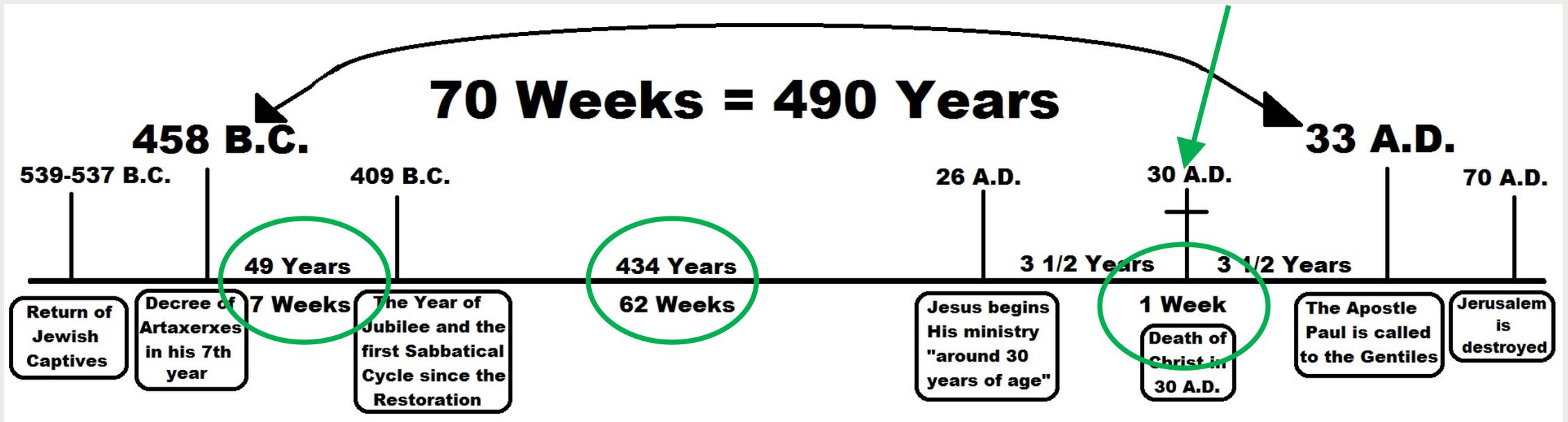
Bedeutung Verheißung 70 Jahre

- Rückkehr nach 70 Jahren (Jeremia 25,11)
- Zeit zwischen Zerstörung Tempels und Wiederaufbaus
- exakte Anzahl von Sabbatjahren in 490 Jahren ($490 / 7 = 70$) (Saul bis zur Babylonischen Gefangenschaft), die nicht gehalten wurden
- Ref.: Lev 25,1-7, Lev 20-22, Lev 26,33-35, 2. Chronik 36,20-21

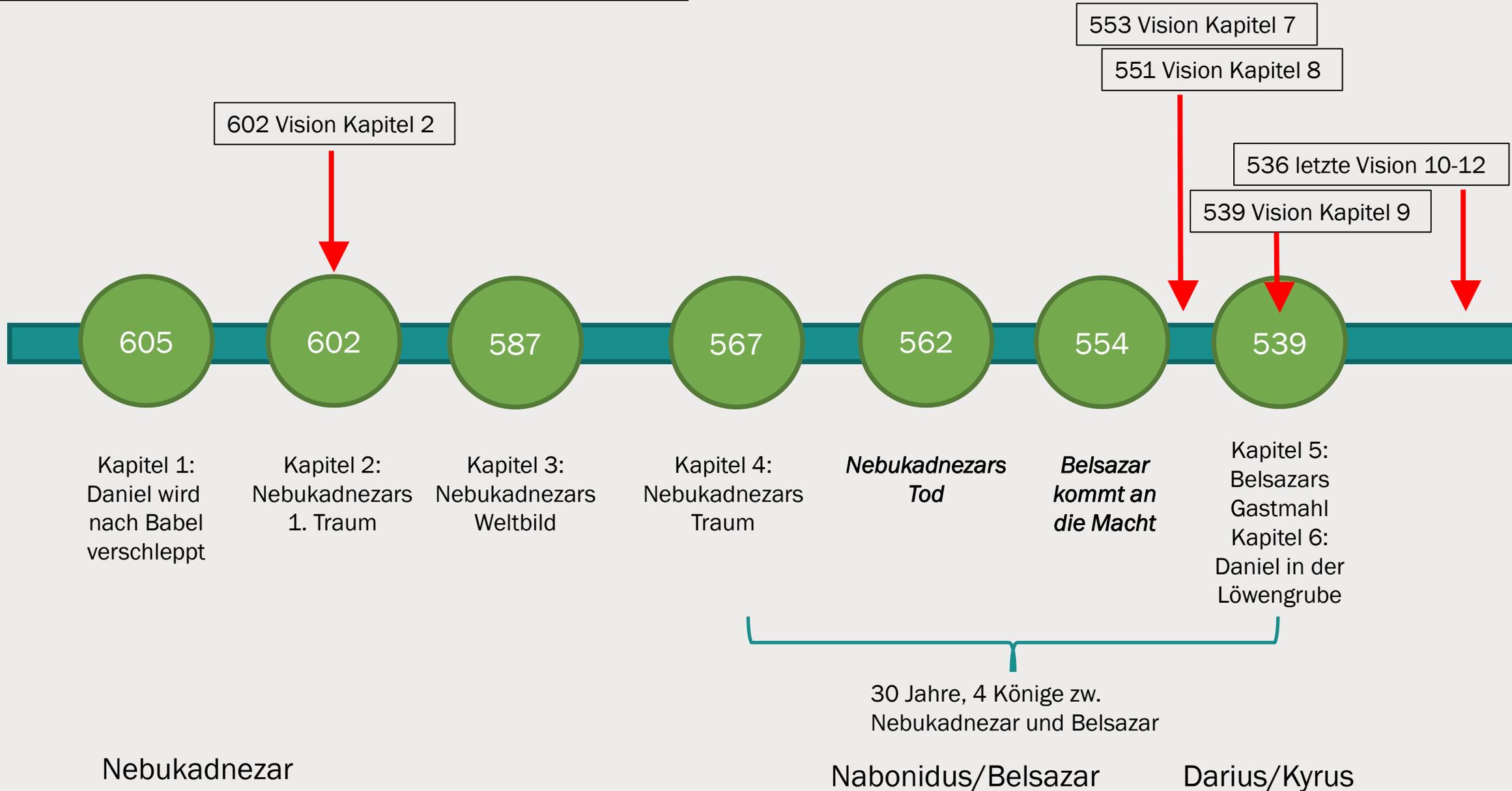
Bedeutung Verheißung 70 Wochen

- 7 + 62 + 1, prophetische Wochen (1 Woche: 7 Jahre, also 490 Jahre)
- 7 Wochen (49 Jahre): Wiederaufbau Jerusalem und Mauer
- Nach 62 Wochen (434 Jahre): Kommen Jesu
- Letzte Woche (7 Jahre) wurde (durch seinen Tod) unterbrochen (→ 3,5 Jahre) → Gottes Werk ist noch nicht zu Ende

Letzte Woche unterbrochen durch Jesu Tod



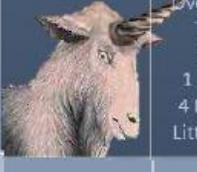
Chronologische Reihenfolge Buch Daniel

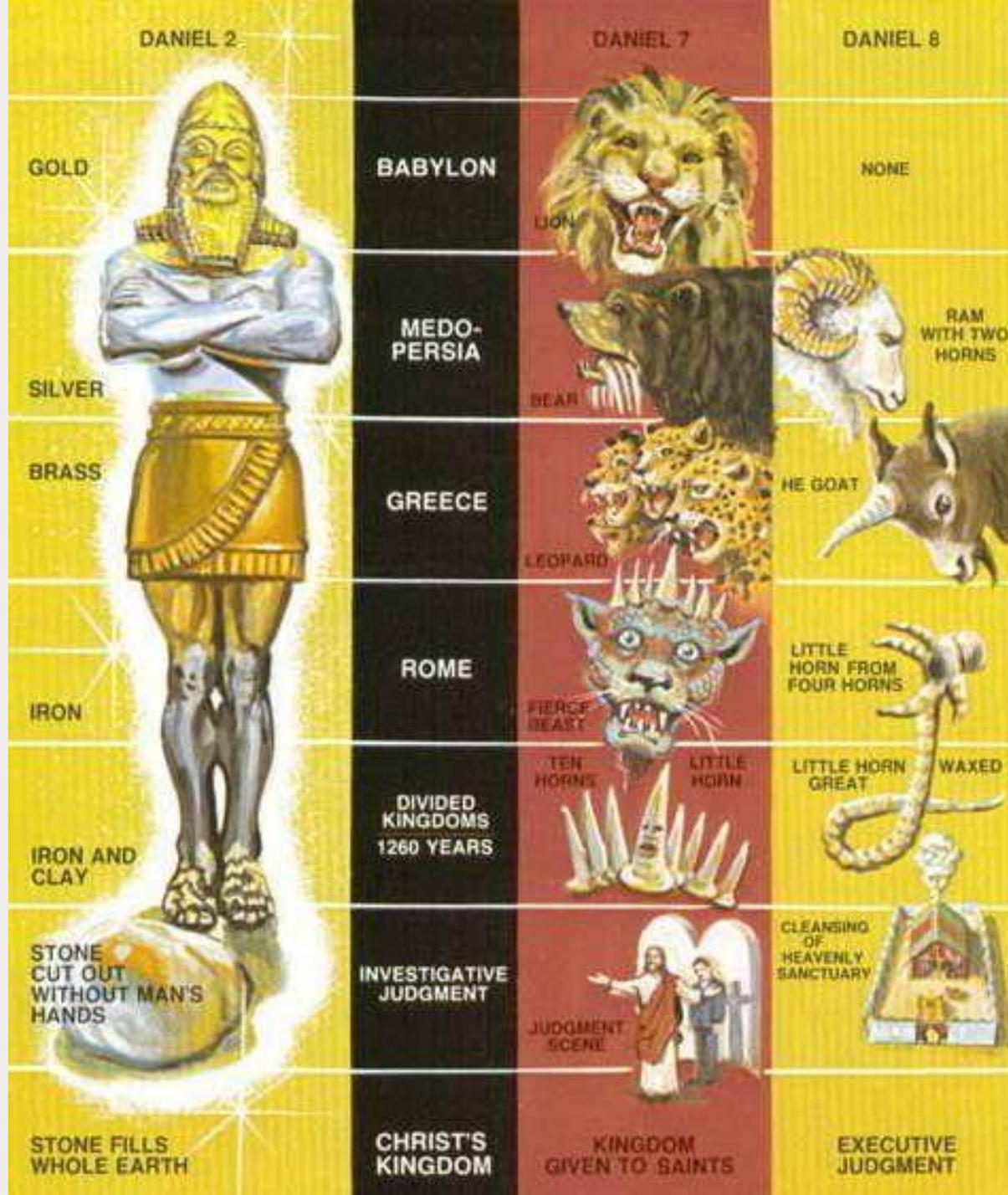


- Kapitel 10 – 12: 535/536 v. Chr, drittes Jahr Kyrus von Persien, während Tempelwiederaufbau
- Kapitel 10: Einleitung zu Kapitel 11
- Kapitel 11: Kriege zwischen den Königen des Südens (Ptolomäus Soter – Ägypten) und des Nordens (Seleuceus Nicator - Syrien) um die Vorherrschaft Palästinas.
- Umfasst die Geschichte bis zu den Makkabäischen Kriegen (373 Jahre) und enthält Elemente der Zukunft.
- Verheißung des Antichristen (Offenbarung)
- Kapitel 12: Letzte Offenbarung und Versiegelung des Buches. Daniel soll in Ruhe seinem Erbe entgegen gehen.

Geschichte im Buch Daniel

Four Kingdoms of Daniel

	Chapter 2	Chapter 7	Chapter 8		
Babylon 606 B.C. Mobility King humbled		Head of Gold	 Winged Lion Eagles wings Stood like a man		
Medo-Persia 538 B.C. 2 Nations Persia dominant Persia younger		Breast & 2 Arms of Silver	 Bear 2 Sides raised up on 1 side 3 Ribs	 Ram 2 Horns 1 Horn higher Highest horn up last 3 Directions	
Greece 333 B.C. Fast conquest Alexander Four generals Antiochus IV		Belly & Thighs of Brass	 Leopard Given dominion 4 Wings 4 Heads	 He Goat Over all the earth Touched not the ground 1 Notable horn 4 Notable horns Little horn arising	
Rome 63 B.C. East/West division		2 Legs of Iron	 Monster	Uncut Stone	Ancient of Days Second Coming
Future 10 Kings Antichrist		Feet of iron/clay		Great Mountain	Everlasting Dominion Millennial Kingdom



Gold/Löwe Babylonisches / Chaldäisches Weltreich: (605 – 539 v. Chr.)

Silver/Bär/Widder: Medo-Persisches Weltreich: (539 bis 330 v. Chr.)

→ auf einer Seite aufgerichtet (Perser waren mächtiger)
 → drei Rippen: Königreiche die von Cyrus erobert wurden (Kleinasien, Chaldäisches Reich und Ägypten)

Bronze/Panther/Ziegenbock: Griechisches Königreich: (330 bis 64 v. Chr.)

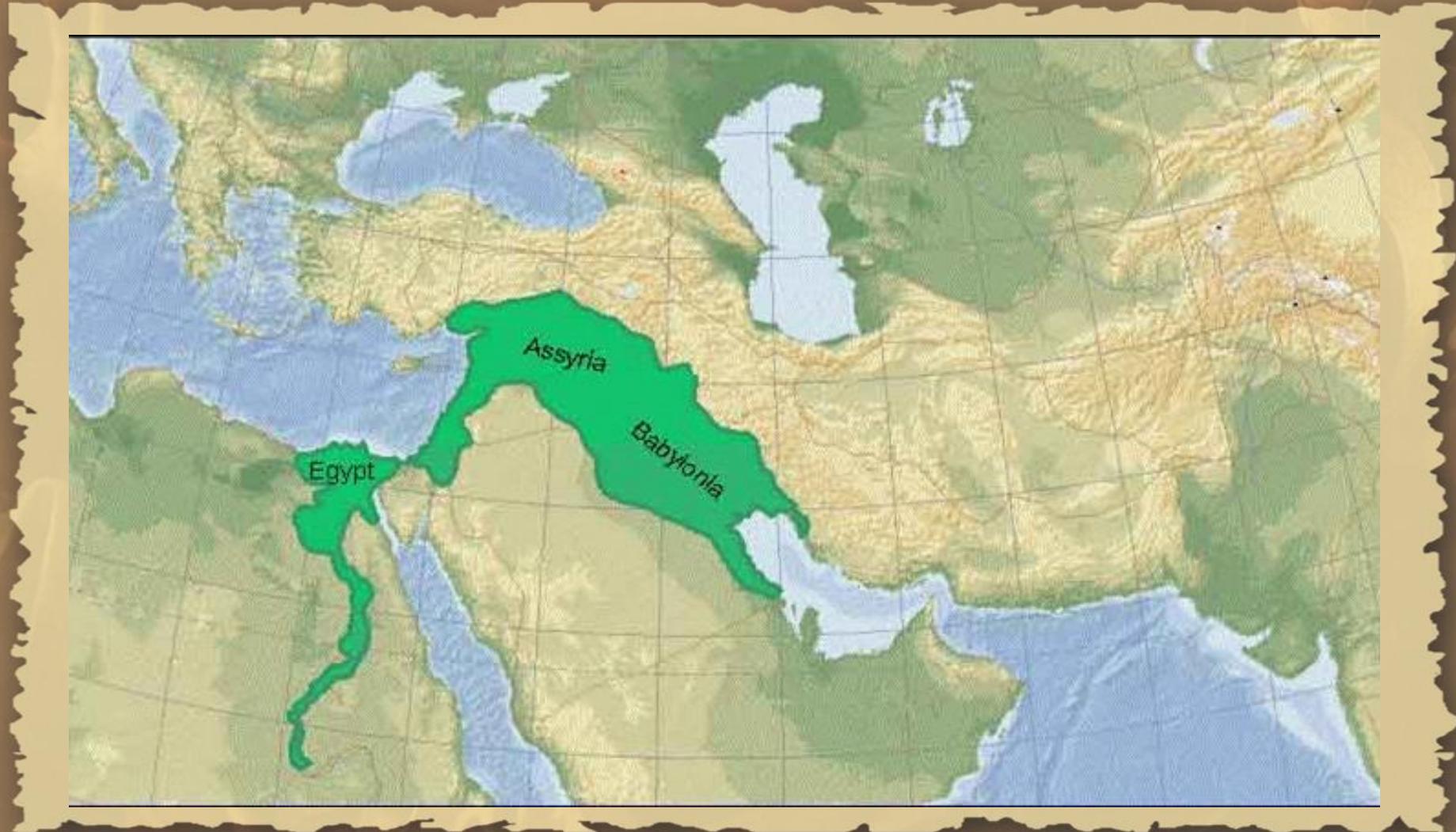
Alexander der Große, nach seinem Tod Unterteilung in vier Reiche:

- Griechenland und Mazedonien
- Thrakien und Kleinasien
- Mittelostasien (Syrien und Babylonium bis Ostindien: Seleucus Nicator → König des Nordens)
- Ägypten-Palästina: Ptolomeios Soter → König des Südens

Eisen (und Tonerde)/Viertes Biest: Das (geteilte) Römische Reich: (64 B.C. bis 70 n. Chr.)

Kleines Horn: Antichrist, Antiochus Epiphanes IV

The Fertile Crescent



The Babylonian Empire



The Persian Empire



The Greek Empire



Alexander's Empire



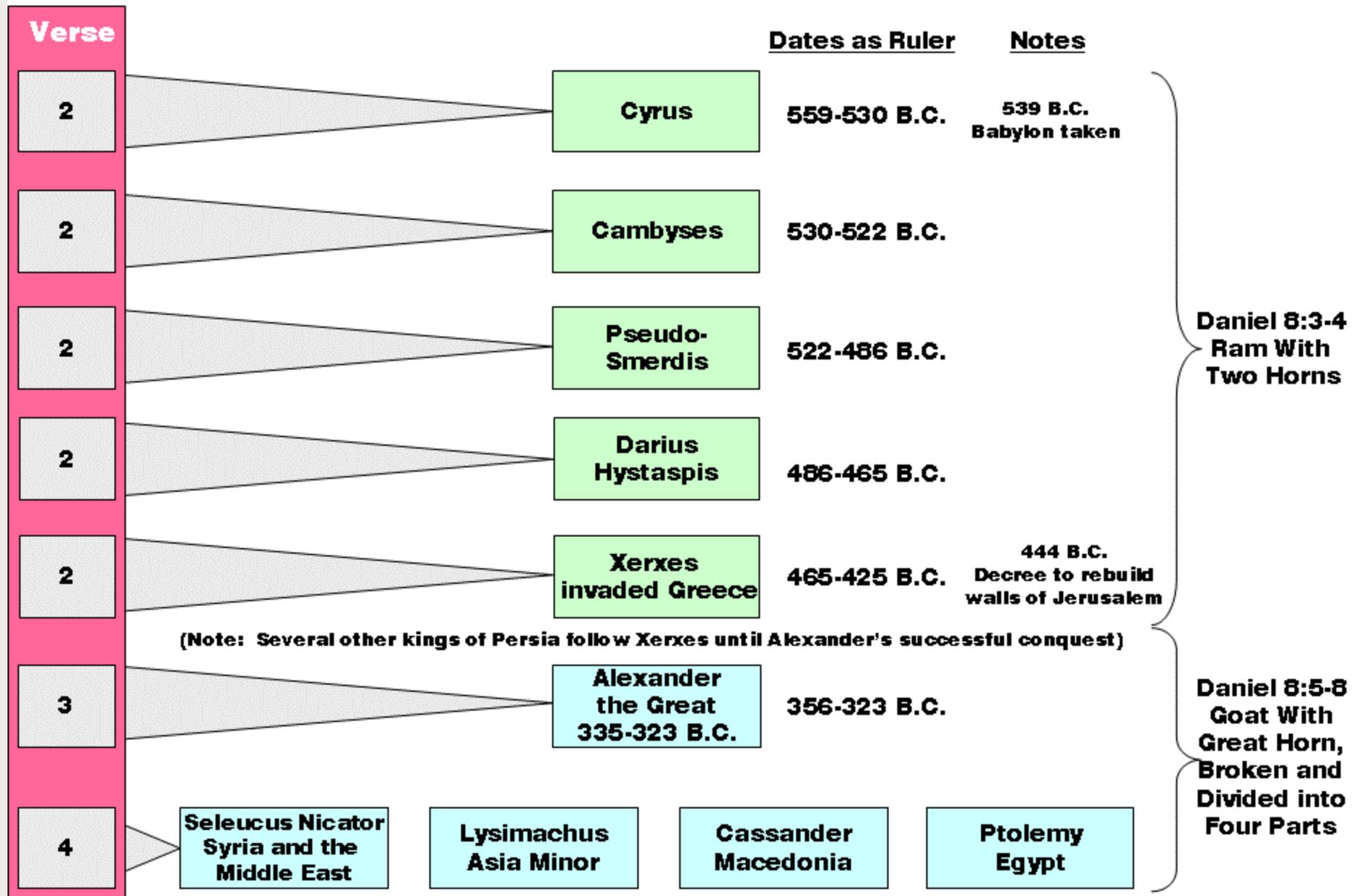
The Empire Divided



The Roman Empire



Timeline of the Persian Rulers, Daniel Chapter 11



Timeline of Alexander's Divided Kingdom, Daniel Chapter 11

Verse	Northern Kingdom	Western Kingdoms	Southern Kingdom	
4	Seleucus Nicator Syria and the Middle East	Lysimachus Asia Minor	Cassander Macedonia	Ptolemy Egypt
5	Seleucus Nicator	A General (southern kingdom) will rule his own kingdom (north) and become stronger	Ptolemy	
6	Antiochus II Theos	An alliance by marriage Berenice (southern kingdom) to Antiochus (north)	Ptolemy II Philadelphus	
7-9	Seleucus II Callinicus	Ptolemy Euergetes, brother of Berenice will conquer the northern kingdom	Ptolemy III Euergetes	
10-14	Seleucus III Ceraunus and Antiochus the Great	Continual warfare between the kings of the north and south, with Israel in the middle, and suffering	Ptolemy IV Philppator	
15-16	Antiochus the Great	Defeats Egypt, and will overtake the land of Israel	Ptolemy Epiphanes	
17	Antiochus the Great	Antiochus gives Cleopatra in marriage for an alliance with Egypt	Ptolemy Epiphanes	
18-19	Antiochus the Great	Antiochus will war on the western kingdom, but will be turned back by the rise of the Roman Empire		
20	Seleucus IV Philopator	He will impose taxes on Israel, but in a few days he will be destroyed		
21 - 35	Antiochus IV Epiphanes	Rise of the "little horn," who will war on the southern kingdom, but will be turned back by the rise of the Roman Empire and will turn on Israel		

Warring actions of the kingdom of Alexander divided toward the four winds, but not to the prosperity of Alexander's

Was lernen wir von Gott im Buch Daniel?



Gott / Jesus im Buch Daniel

■ Gott ist...

- ...allmächtig – 2,44; 3,17; 4,32
- ...vorhersehend – 4,26-28.34
- ...gerecht – 9,7.16
- ...treu – 4,34
- ...weise – 2,20-22
- ...barmherzig/Liebe – 9,9
- ...zornig – 9,16
- ...souverän – 2,20-22.44
- ... der Gott der Geschichte (7-12)

■ Jesus ist...

- ...der Messias (9,25-26)
- ...»gleich einem Menschensohn« (7,13) → **der Hirte**
- ...der verheißene Messias: (2,35.45; 7,13.14.27; 9,26 → **der Richter**)

→ Gott ist allmächtig, keiner ist größer als er



Was lernen wir

Was lernen wir von Daniel?

Identität als Gottes Volk



Daniel Refusing the King's Meat and Wine, by Del Parson, © 1983 IRI

1,8 Aber Daniel **nahm sich in seinem Herzen vor**,
dass er sich mit des Königs Speise und mit dem
Wein, den dieser trank, **nicht unrein** machen wollte,
und bat den obersten Kämmerer, dass er sich nicht
unrein machen müsste.

- Daniels Entscheidung sich nicht unrein zu machen
- Daniels Entscheidung kostete es was wolle an seiner Identität als Gottes Volk festzuhalten
- Abwendung von der Welt, Hinwendung zu Gott (Daniel wurde immer gerufen)

Kompromisslosigkeit



3,16-18: Da fingen an Schadrach, Meschach und Abed-Nego und sprachen zum König Nebukadnezar: Es ist nicht nötig, dass wir dir darauf antworten. **Siehe, unser Gott, den wir verehren, kann uns erretten aus dem glühenden Feuerofen, und auch aus deiner Hand, o König, kann er erretten. Und wenn er's nicht tut, so sollst du dennoch wissen, dass wir deinen Gott nicht ehren und das goldene Bild, das du hast aufrichten lassen, nicht anbeten werden.**

Überragender Geist



4,4 Daniel aber übertraf alle Fürsten und Statthalter,
denn es war **ein überragender Geist** in ihm.

5,12 weil **ein überragender Geist** bei ihm gefunden
wurde, dazu Verstand und Klugheit, Träume zu deuten,
dunkle Rätsel zu erraten und Verschlungenes
aufzulösen. Das ist Daniel, dem der König den Namen
Beltschazar gab. So rufe man nun Daniel; der wird
sagen, was es bedeutet.

- Unabhängig von Bedingungen (Alter, Generation...)
- Kam vom Gott und Bibelstudium und von Identität

Treue zum Gebetsleben / Bibelstudium



6,6 Da sprachen die Männer: Wir werden keinen Grund zur Anklage gegen Daniel finden, **es sei denn wegen seiner Treue zum Gesetz seines Gottes**

6,11 Als nun Daniel erfuhr, dass ein solches Gebot ergangen war, ging er hinein in sein Haus. Er hatte aber an seinem Obergemach offene Fenster nach Jerusalem, **und er fiel dreimal am Tag auf seine Knie, betete, lobte und dankte seinem Gott, wie er es auch vorher zu tun pflegte.**

- Abhängigkeit von Gott
- Kraft durch das Gebetsleben

Absolutes Vertrauen auf Gott

2, 27.28a Daniel fing an vor dem König und sprach:
Das Geheimnis, nach dem der König fragt, vermögen
die Weisen, Zauberer, Zeichendeuter und
Sternkundigen dem König nicht zu sagen. **Aber es ist
ein Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart.**

6, 24b Und sie zogen Daniel aus der Grube heraus,
und man fand keine Verletzung an ihm; **denn er hatte
seinem Gott vertraut.**

Hirtenherz

9,15-17 Und nun, Herr, unser Gott, der du dein Volk aus Ägyptenland geführt hast mit starker Hand und hast dir einen Namen gemacht, so wie es heute ist: Wir haben gesündigt, wir sind gottlos gewesen. Ach, Herr, um aller deiner Gerechtigkeit willen **wende ab deinen Zorn** und Grimm von deiner Stadt Jerusalem und deinem heiligen Berg. Denn wegen unserer Sünden und wegen der Missetaten unserer Väter trägt Jerusalem und dein Volk Schmach bei allen, die um uns her wohnen. **Und nun, unser Gott, höre das Gebet deines Knechtes und sein Flehen.** Lass leuchten dein Angesicht über dein zerstörtes Heiligtum um deinetwillen, Herr!

Furchtlosigkeit



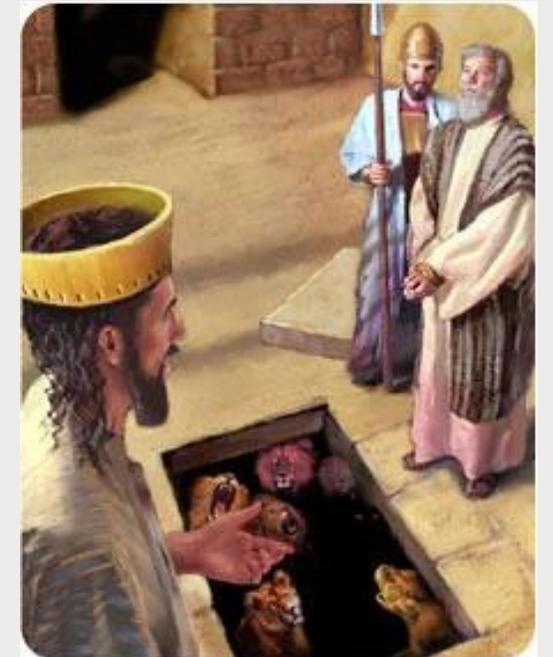
2,24 Darum, mein König, lass dir meinen Rat gefallen und **mache dich los und ledig von deinen Sünden** durch Gerechtigkeit und von deiner Missetat durch Wohltat an den Armen, **so wird es dir lange wohlergehen.**

4,34 Darum lobe, ehre und preise ich, Nebukadnezar, den König des Himmels; **denn all sein Tun ist Wahrheit, und seine Wege sind recht, und wer stolz einherschreitet, den kann er demütigen.**

- Daniels kompromissloser Tadels von Nebukadnezar und Belsazar
- Daniel fürchtete Gott mehr als die Löwen / Könige

Beziehung

- Zu Gott (Er war ein Geliebter Gottes, (9,23, 10,11, 10,19, 12,3.15))
- Zu Freunden (Schadrach, Meschach, Abed-Nego)
- Zu Königen (Staatsmann und Gottes Knecht gleichzeitig)
- Durch Gebet und Bibelstudium



10,12 Und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel; denn von dem ersten Tage an, **als du von Herzen begehrtest zu verstehen und anfangst, dich zu demütigen vor deinem Gott, wurden deine Worte erhört, und ich wollte kommen um deiner Worte willen.**

10, 19 und sprach: Fürchte dich nicht, **du von Gott Geliebter!** Friede sei mit dir! Sei getrost, sei getrost! Und als er mit mir redete, sah ich mich gestärkt und sprach: Mein Herr, rede; denn du hast mich gestärkt.

12,3 Und die **Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz**, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich

12,10 Viele werden gereinigt, geläutert und geprüft werden, aber die Gottlosen werden gottlos handeln; alle Gottlosen werden's nicht verstehen, **aber die Verständigen werden's verstehen.**

12,13 Du aber, Daniel, **geh dem Ende entgegen**, und ruhe, bis du aufstehest zu deinem Erbteil am Ende der Tage!

Zusammenfassung: Was lernen wir von Daniel?

- Zeigt das Vorbild eines gottesfürchtigen Mannes in der Diaspora:
 - *Nahm in seiner Jugend den Verlust seiner Familie und Heimat mit Würde und Fassung hin (keine Opferrolle)*
 - *nahm seine Umstände oder Sklaverei nie dem Anlass seinen persönlichen Standard preiszugeben*
 - *diente Gott, ohne den Überblick zu verlieren*
 - *hielt unerschütterlich an seinem Glauben fest und stand treu zum Gott der Väter Israels*
 - *der berufliche Erfolg machte ihn nicht hochmütig*

- Prophet in zwei Weltreichen (babylonisches und medopersisches Weltreich) mit Einsicht und Verstand
- Staatsmann, Vertrauter des Königs

Go to www.menti.com and use the code 1226 6933



Lernziele

- Die Zuhörer sollen nach dem Vortrag
 - *den Inhalt des Buches Daniel grob kennen*
 - *die wichtigsten Verse aus dem Buch gehört haben*
 - *den Propheten Daniel in die Geschichte Israels einordnen können*
 - *verstehen, warum Daniel im Judentum als ein Vorbild für ein Leben in der Diaspora galt*
 - *Gedankenanstoß / Herausforderung bekommen, wie Daniel in unserer Zeit zu leben*

Fazit

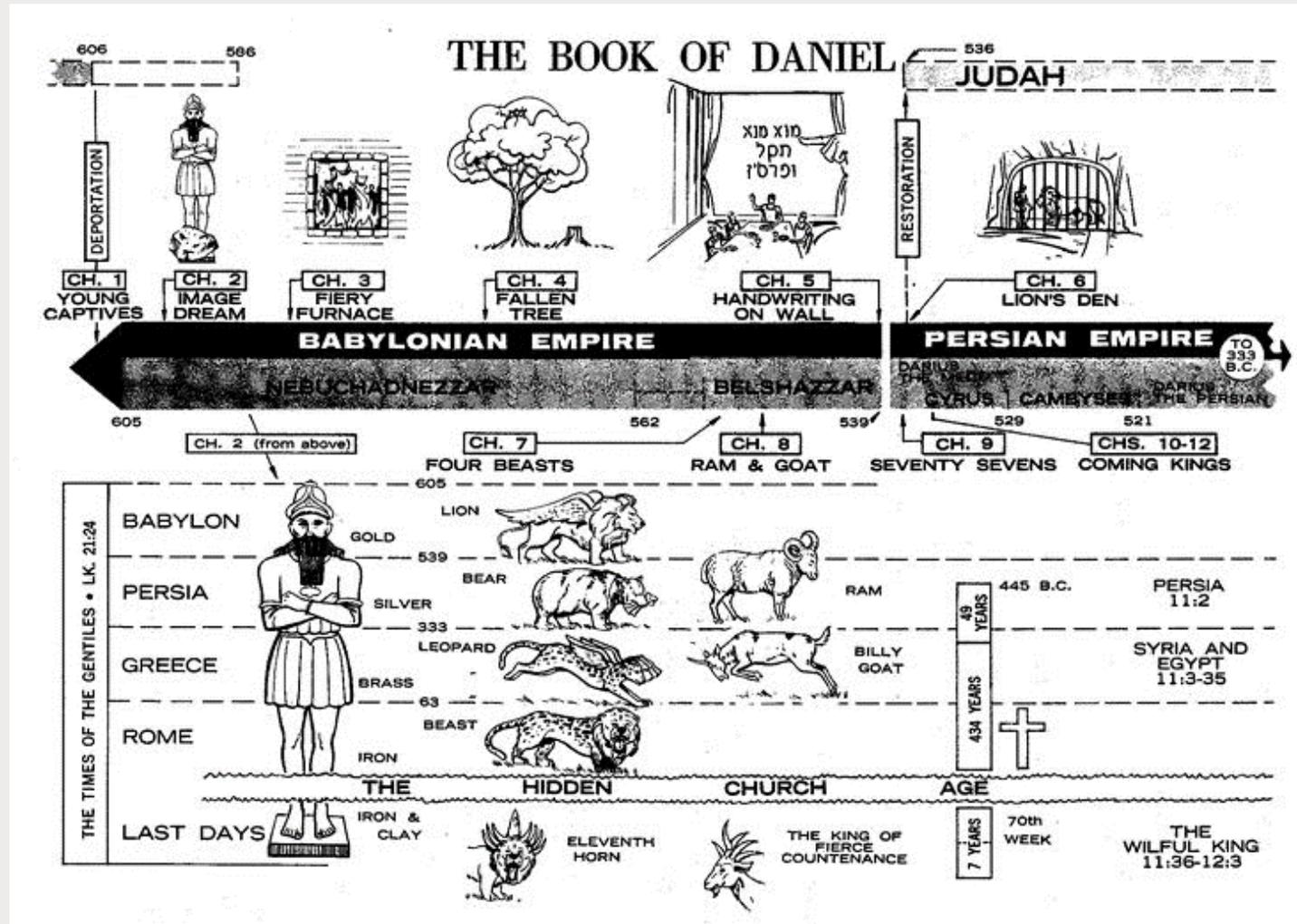
- Warum ist Daniel ein Vorbild für alle Christen?
- Wie brachte er seine Arbeit als Staatsmann und Beziehung zu Gott unter einen Hut?
- Wie hielt er seine Identität obwohl im fremden Land aufgewachsen war?

→ Daniels überragender/hervorragender Geist durch:

- **Entscheidung** zur Reinheit
- *Kompromisslose Haltung bzgl. seiner **Identität** unabhängig von den Umständen (Umgebung, Strafen, Verfolgung etc.) über Generationen hinweg*
- *Treue zum Gebets- und Glaubensleben (**Priorität**)*
- *Absolutes Vertrauen und **Glaube***

→ Die Wichtigkeit eines kompromisslosen geistlichen Leiters für eine Generation und ein Land in schwierigen Umständen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Zur weiteren Erforschung

- Deutung der Zahlen (1290, 1335, 2300 etc.)
- Historisches „Gap“ in Daniel 11,36-39 → Endzeit
- Genaue Geschichte der Könige (Wer ist Darius der Meder / Belsazar?)
- Daniel in Kapitel 3?
- Warum kehrte Daniel nicht zurück mit Serubbabel?

